

An
Herrn Landrat Dr. Rainer Haas
Hindenburgstr. 40
71636 Ludwigsburg

22. Mai 2017

ANTRAG

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Haas,

die Kreistagsfraktion Freie Wähler stellt zum Thema „freigemessene Abfälle“ aus dem Kernkraftwerk Neckarwestheim folgenden Antrag.

ANTRAG

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag lehnt die Deponierung von „freigemessenen“ Abfällen aus Kernkraftwerken und kerntechnischen Anlagen auf den Deponien des Landkreises Ludwigsburg ab. Der Kreistag beauftragt den Landrat, zu erreichen, dass der Umweltminister des Landes Baden-Württemberg im Zusammenwirken mit den weiteren Eigentümern des Salzbergwerks Bad Friedrichshall-Kochendorf die Zusage gibt, dass die freigemessenen Abfälle dort untertage abgelagert werden können.

Begründung:

Viele Bürgerinnen und Bürger insbesondere im Raum Schwieberdingen und im Raum Vaihingen an der Enz sind verunsichert.

Für den Umgang mit den freigemessenen Abfällen aus Kernkraftwerken und kerntechnischen Anlagen gibt es Alternativen. Es ist bekannt, dass bis 2007 große Mengen solcher Abfälle untertage im Salzbergwerk Bad Friedrichshall-Kochendorf eingelagert wurden. Ohne Begründung wird dies heute abgelehnt. Dieser Entsorgungsweg wäre für ganz Baden-Württemberg der Richtige, sagen die Abfall Experten. Damit kann auch das Entsorgungsproblem des Landkreises Karlsruhe gelöst werden, der über keine Deponie der Klasse I oder II verfügt. Die Umwelt, Entsorgung und Verwertung GmbH (UEV) ist weitestgehend in öffentlicher Hand, das Land Baden-Württemberg und die Stadt Heilbronn halten jeweils knapp 50 Prozent an diesem Unternehmen.

Mit freundlichen Grüßen


Rainer Gessler